

Bundeshauptvorstand legt Zukunftsstrategie fest

Der Bundeshauptvorstand (BuHaVo) der Verkehrsgewerkschaft GDBA hat sich in seiner 11. Sitzung am 17. Oktober 2006 im dbb forum siebengebirge in Königswinter mit der aktuellen Lage und der gewerkschaftspolitischen Strategie der Verkehrsgewerkschaft GDBA beschäftigt.

Nach der bereits im Frühjahr dieses Jahres begonnenen Diskussion über die Zukunftsstrategie der Verkehrsgewerkschaft GDBA wurden die Beschlüsse des Bundesvorstandes (BuVo) vom 15. Mai 2006 in vollem Umfang bestätigt.

Auch die bereits in der Vergangenheit vom BuHaVo gefassten Beschlüsse zu Forderungen der Verkehrsgewerkschaft GDBA im Falle eines Börsenganges wurden erneut bekräftigt.

Die Verkehrsgewerkschaft GDBA wird jeden Börsengang ablehnen, in dessen Folge Arbeitsplätze gefährdet sowie tarifliche und soziale Regelungen verschlechtert würden. Eine Zerschlagung des Bahnkonzerns lehnt die Verkehrsge-

werkschaft GDBA auch zukünftig ab.

Ausführlich wurden die gescheiterte Schlichtung und die daraus resultierenden Warnstreiks erörtert. GDBA-Chef Klaus-Dieter Hommel dankte noch einmal allen, die sich aktiv an den verschiedenen Protestaktionen beteiligt hatten. Eines habe sich in den vergangenen Tagen ganz deutlich gezeigt: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bahnkonzerns sind bereit, für sichere Arbeitsplätze zu kämpfen“.

Der stellvertretende Bundesvorsitzende Heinz Fuhrmann, im geschäftsführenden Bundesvorstand der Verkehrsgewerkschaft GDBA für den Tarifbereich zuständig, erläuterte den Anwesenden die weitere Strategie und Vorgehensweise. Die Verhandlungen sollen am Donnerstag, den 9. November, in Berlin fortgesetzt werden. „Dann wird sich erweisen, ob ein Ergebnis in greifbare Nähe rückt oder ob wir möglicherweise zur Urabstimmung aufrufen müssen“, so Fuhrmann. Ein Kurs, der von den Mitgliedern des Bundeshauptvorstandes voll unterstützt wird.

Die nächste Sitzung des nach dem Gewerkschaftstag höchsten Beschlussgremiums der Verkehrsgewerkschaft GDBA findet turnusgemäß im Mai 2007 statt.



Beamendarlehen

Schon ab 5,99 % Zins*.

Bis zu 60.000 EUR bei flexiblen Laufzeiten. Und zusätzlichen Sonderkonditionen für dbb-Mitglieder.

Jetzt können Ihre Wünsche sofort wahr werden. Denn für Sie als Beamter oder unkündbarer Angestellter im öffentlichen Dienst geht das ganz einfach und schnell.

Interessiert? Anruf genügt.

(*effektiver Jahreszins bei einer Laufzeit von 12 Jahren)

NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon (09 11) 5 31-19 98, Fax (09 11) 5 31-44 39
MboeD@nurnberger.de

Drei starke Partner an Ihrer Seite:

DSL | Bank
Partnerbank der Finanzdienstleister

dbb vorsorgewerk
günstig • fair • nah

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER 
Beamten Lebensversicherung AG